



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Mentor*innen für Startup-Qualifizierung gesucht

Mentoring

Den Teilnehmer*innen des Accelerator-Programms (Gründer*innen) sollen für ihre Kompetenzentwicklung neben den grundlegenden Qualifizierungsworkshops und Coachings in startupspezifischen Themenfeldern auch konkrete Unterstützungsleistungen für die Entwicklung ihrer Projekte (Startups) und erfolgreiche Bearbeitung auftretender Problemstellungen und Erreichen von Meilensteinen zur Verfügung gestellt werden.

Aufgabe der Mentor*innen ist die Erfassung der aktuellen Aufgaben und Problemstellungen der Startups in Gesprächen mit den Teams und einzelnen Gründer*innen, deren Einordnung und Priorisierung im Dialog, der Vermittlung des entsprechenden Wissens dies zu verstehen und gemeinsam die entsprechenden Handlungsoptionen und Arbeitsaufgaben abzuleiten.

Programm und Lernziele

Wir suchen für das Qualifizierungsprogramm unseres SIBB DeepTech Startup Stipendium praxiserfahrene Mentor*innen zur Unterstützung von Frühphasenstartups bei der Weiterentwicklung ihrer Technologieprojekte zur Marktreife und dem Gewinnen erster (Pilot-)Kunden für ihr MVP.

Der SIBB e.V. ist der Verband der Digitalwirtschaft Berlin-Brandenburg und führt ein Accelerator-Programm für Technologieprojekte in einer sehr frühen Phase der Technologie- und Produktentwicklung durch. Die Teilnehmenden aus den geförderten Teams erhalten von April bis September (verlängert bis Februar) ein Stipendium und alle notwendige Unterstützung bei ihren Projekten. Neben einem Mentoring von erfahrenen Führungskräften der Berliner Digitalwirtschaft und Coaching ist der zielgerichtete Erwerb erforderlicher Kompetenzen im Rahmen eines Qualifizierungsprogramms ein wesentlicher Bestandteil der Förderung.

Das Mentoring muss auf die Bedarfe dieser frühen Phase ausgerichtet sein. Ziel ist, den Gründer*innen bei der Setzung und Erreichung angemessener und erfolgversprechender Ziele für ihre Startups in der aktuellen Phase zu unterstützen.

SIBB e.V.

Köpenicker Str. 9
10997 Berlin

SIBB DeepTech Startup Stipendium

Ron Reckin

Head of SIBB accelerator program
and scientific projects

E ron.reckin@sibb.de
T 030 / 4036 7190 5

SIBB

Verband der Software-,
Informations- und
Kommunikations-Industrie
in Berlin und
Brandenburg e.V.
E info@sibb.de
W www.sibb.de

Büro Berlin

Köpenicker Str. 9
10997 Berlin
T 030 / 403 671 901

Büro Wildau

SIBB region
Freiheitstraße 124/126
15745 Wildau
T 030 / 403 671 901

Vorstand

Thomas Schröter
VORSTANDSVORSITZENDER
Dr. Mathias Petri
Matthes Derdack
Stephan Bayer
Steffen David
Harald Dittmar
Stefan Zorn

Bankverbindung

Berliner Sparkasse
IBAN: DE40100500000630026459
BIC-/SWIFT-Code: BELADEV3333
Steuer-Nr. 27/620/51109



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Inhalte und Durchführung

Mentoringthemen

Die Themen des Mentoring richten sich nach den aktuellen Bedarfen der Gründer*innen. Sie können die gesamte Bandbreite startupspezifischer Problemstellungen umfassen, insbesondere:

- Teambuilding, Teamalignment
- Project Management / Lean Startup
- Product Development Software & Hardware
- Business Models, Financial Planning / Numbers, Business Plan
- Marketing & Sales, Negotiation
- Leadership
- Funding
- Legal
- etc.

Die Zuordnung von Mentor*innen zu Themenbereichen richtet sich nach dem Kompetenz- und Erfahrungsprofil, das durch die Mentor*innen mit dem Angebot bereitgestellt wird und erfolgt durch die Programmleitung.

Durchführung des Mentoring

Das Mentoring findet in themenbezogenen Fokusgruppen mit den Gründer*innen verschiedener Teams mit dem entsprechenden Aufgaben- und Verantwortungsbereichen ihre Problemstellungen austauschen und reflektieren. Die externen Mentor*innen unterstützt in diesem Prozess bei der Erkennung von Problemstellungen und deren Einordnung. Das Verständnis förderndes Grundlagen- oder Praxiswissen soll vermittelt werden sowie (von zentraler Bedeutung und zwingend erforderlich) aus reeller Erfahrung aus der Gründungs- oder Beratungshistorie der/s Mentor*in berichtet und gemeinsam mit den Gründer*innen Learnings abgeleitet und Schlussfolgerungen für das eigene Startup herausgearbeitet werden. Idealerweise wird der Fokusgruppe zuvor eine Vorbereitungsaufgabe mitgegeben.

Darüber hinaus ist die Bearbeitung spezifischer Problemstellungen mit einzelnen Gründer*innen möglich, wenn die Mentor*innen mit Impulsen und Strukturierung von Arbeitsaufgaben helfen kann. Auch die Herstellung hilfreicher Kontakte und ggf. die Begleitung des Erstgesprächs kann zur Aufgabe von Mentor*innen gehören.

Zielgruppe(n):

Gründerteams in einer frühen Phase der Technologie- und Produktentwicklung: Prototypen und Businesspläne wurden erarbeitet, ein Markteintritt ist noch nicht erfolgt, ein Unternehmen i.d.R. noch nicht gegründet oder erst kurzfristig.

Die TeilnehmerInnen haben einen Hochschulabschluss. Sie sprechen gut bis sehr gut Englisch, haben aber teilweise nur geringe Deutschkenntnisse. Die Projekt- und Berufserfahrung der Teilnehmer*innen ist sehr heterogen, sie reicht von frischen Hochschulabsolvent*innen bis zu erfahrenen Gründer*innen.

Vorkenntnisse:

Die TeilnehmerInnen haben einen Hochschulabschluss, verfügen teilweise über keine oder nur geringe Deutschkenntnisse, ihre Projekt- und Berufserfahrung ist sehr heterogen. Die einzelnen Projekte sind unterschiedlich weit fortgeschritten.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ort:

Berlin. Die Mentoring-Sessions finden online statt, bedarfsweise können individuell persönliche Treffen vereinbart werden, wenn hierbei die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen eingehalten werden. In keinem Fall werden über das Mentoringhonorar hinausgehend Kosten erstattet, z.B. Reisekosten.

Sprache:

Deutsch oder Englisch, abhängig von Anforderung des jeweiligen Teams.

Anforderungen an die Mentor*innen

Mentor*innen sollten hinreichend lange geschäftlich tätig gewesen sein. Sie sollen aus einem umfangreichen praktischen Erfahrungsschatz berichten können und sowohl zu vermeidende Fehler als auch Best Practice anschaulich an Beispielen (cases) veranschaulichen können.

In ihrem Spezialgebiet sollten sie über ein umfassendes theoretisches Fundament an Fach- und Methodenkenntnissen verfügen, umfangreiche Fach- und Methodenkompetenz im Bereich Unternehmensaufbau- und Gründung sowie idealerweise über spezifische Berufs- und Führungserfahrung in der Technologiebranche und mit jungen Unternehmen verfügen. Fachlich relevante Qualifikationen und Zertifizierungen werden vorausgesetzt, ein Hochschulabschluss ist wünschenswert.

Von unseren Mentor*innen erwarten wir eine angemessene Erfahrung im Mentoring von Gründer*innen, ausgezeichnete Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten,

Die Einheiten sollten interaktiv gestaltet und auf die o.g. Bedarfe junger Gründerteams ausgerichtet sein. Die Mentor*innen sollten in der Lage sein auf die Fragen und spezifischen Bedarfe der Teilnehmenden einzugehen und jeweils entsprechende handlungsleitende Hilfestellungen in Form von Hinweisen (Informationsquellen, Kontakte, Anlaufstellen) oder Informations-/Arbeitsmaterial anzubieten. Da die Deutschkenntnisse einiger Programmteilnehmer sehr begrenzt sind, sollte eine Durchführung der Einheit in englischer Sprache grundsätzlich möglich sein.

Angebotsabgabe

Bei Interesse und notwendiger Qualifikation schicken Sie uns bitte ihr Angebot an ron.reckin@sibb.de inklusiv:

1. Benennung von Spezialgebieten für Mentoring
2. Profil mit einschlägiger Erfahrung und Qualifikation / CV
3. Stundensatz/Kosten

Frist: 30.09.2021

Die Förderung der Teams erfolgt bedarfsbezogen. Es werden laufend alle Angebote berücksichtigt. Ende der Angebotsfrist ist aufgrund der Programmlaufzeit der 30.09.2021 eingegangen sind.

Das SIBB DeepTech Startup Stipendium wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und des Landes Berlin.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Dokumentation der Leistungserbringung

Jede erbrachte und in Rechnung gestellte Mentoringleistung muss in Form eines von beiden Parteien unterschriebenen Zeiterfassungsbogens dokumentiert werden. Hierfür wird eine Dokumentvorlage bereitgestellt (Teilnehmerliste Mentoring).

Aufgaben des Mentors:

einmalig:

- Eintragen des eigenen Namens im Kopf der Tabelle

Bei Start einer jeden Mentoring-Session:

- Eintragen alle Gründer*innen in die Tabelle
- Eintragen des Themas der Session
- Eintragen von Datum und Startzeit
- Screenshot der Online-Session

Nach Abschluss einer jeden Mentoring-Session:

- Erfassen der Endzeit und Stundenanzahl (für Rechnung)
- Unterschrift

Abschluss der Leistungserbringung / Rechnungsstellung (ggf. monatlich):

- Übergabe der (im Original) unterschriebenen Teilnehmerliste (postalischer Versand)
- Stellung der Rechnung gemäß der erfassten Stundenanzahl und vereinbartem Stundensatz

Rechnungsstellung an:

Bitte senden Sie die Rechnung an / Please send the invoice to

SIBB e.V.
DeepTech Startup Stipendium
Köpenicker Str. 9
10997 Berlin

Bitte beziehen Sie sich im Rechnungstext auf / Please refer to the following in your invoice:

SIBB DeepTech Startup Stipendium - ESF-Projekt 2019011467